

Was unser Geist der Wirrnis abgewinnt (Rilke)

Matthias Drude (8/81)

Was unser Geist der Wirrnis ab-ge-winnt kommt

ir-gend-wann Le-ben-di-gem zu-gu-te

Wenn es auch manchmal nur Ge-

dan-ken sind: Sie lö-sen sich in je-nem großen Blu-te

das wei-ter-rinnt.-

Und ist's Ge-